

28.10.2015 - 13:00 Uhr

Media Service: Nachfrage nach Tausendernoten steigt rapide

Zürich (ots) -

Bargeld ist gefragt wie nie. Die Zahl der im Umlauf befindlichen Tausendernoten ist im August gegenüber dem Vorjahr um über 10 Prozent gestiegen, zeigen saisonbereinigte Zahlen der Credit Suisse (CS) auf Basis von Daten der Nationalbank. Zuletzt hatte die Nachfrage nach der «Ameise» während der Euro-Krise vor über zwei Jahren so massiv zugelegt. Mittlerweile sind über 42,7 Millionen Noten im Umlauf. Als Erklärung für das starke Plus im Sommermonat führt CS-Ökonom Maxime Botteron die gestiegene Unsicherheit der Investoren heran, die zu einem Rückgang der globalen Aktienmärkte führte.

Gleichzeitig horten immer mehr Menschen Bargeld wegen der zu Jahresbeginn eingeführten Negativzinsen. Für Anleger kann es günstiger sein, Bargeld in einem Tresor oder Schliessfach aufzubewahren als auf einem Bankkonto zu führen. Erst Mitte Monat war bekannt geworden, dass die Alternative Bank als erstes Geldhaus in der Schweiz Kunden ab einer Einlage von über 100'000 Franken Strafgebühren bezahlen lässt. Sollte die Europäische Zentralbank ihre Wertpapierkäufe - wie kürzlich in Aussicht gestellt - ab Dezember ausweiten, könnte das den Aufwertungsdruck auf den Franken erhöhen und die Nationalbank zusätzlich unter Zugzwang bringen. Muss die SNB nochmals die Zinsen senken, dürfte sich die Nachfrage nach Banknoten weiter beschleunigen, so CS-Ökonom Botteron.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100779741> abgerufen werden.